

## INTERVIEW mit Jürgen Mollenkopf: Sich den Anforderungen stellen



Jürgen Mollenkopf setzt auf zufriedene Kunden. FOTO: SIGRID BALKE

Jürgen Mollenkopf wechselte vom Lehrberuf in die Selbstständigkeit, und gründete 1998 ein Unternehmen für Softwareentwicklung, Geschäftsprozessoptimierung und Projektleitung. Sigrid Balke sprach mit ihm.

Sind Sie gerne Unternehmer, und wie kam es dazu?

JÜRGEN MOLLENKOPF: Ja, ich bin sehr gerne Unternehmer und habe den Schritt auch bis heute nicht bereut. Im Laufe meiner fast 13-jährigen Tätigkeit in einem Unternehmen der Region habe ich mich ständig fortgebildet. Im Zuge dieser Fortbildung kam der Wunsch, das Gelernte und Angewandte auch anderen Unternehmen weiterzugeben.

Was reizt Sie besonders an Ihrer unternehmerischen Tätigkeit?

MOLLENKOPF: Bei meiner jetzigen Aufgabe ist es besonders reizvoll, sich immer mit neuen Problemen und daraus resultierenden Lösungsfindungen zu beschäftigen. Vor allem ist diese Tätigkeit sehr stark verwandt mit meinem ursprünglichen pädagogischen Beruf, dem Umgang mit Menschen.

Nach einem Boom in der IT Branche hat sich der Markt offenbar selbst reguliert. Wie sehen Sie die Zukunft der IT-Branche ?

MOLLENKOPF: In den vergangenen 2 bis 3 Jahren haben einige Große (Namen nenne ich natürlich keine) viele Kleine übernommen und den Markt teilweise bereinigt. Es gibt aber immer noch viele, auch kleine Unternehmen in der IT-Branche, die auch durchaus eine reale Überlebenschance haben, wenn sie das Ziel der Kundenzufriedenheit nicht aus den Augen verlieren.

Welchen Weg gehen Sie in Ihrem Unternehmen?

MOLLENKOPF: Wir als sgp-GmbH werden den Weg den wir eingeschlagen haben weiter gehen. Das bedeutet, dass wir mit unserem Können und unserem Know-how, versuchen werden, neue Kunden zu gewinnen und diese umfassend und zuverlässig zu betreuen. Dies geschieht aus unserer Sicht auf sehr hohem Niveau und zu einem sehr guten Preis/Leistungs-Verhältnis. Wichtig ist hierbei, dass man sich immer den neuen Anforderungen am Markt stellt.

Was wünschen Sie sich für Ihre geschäftliche Zukunft?

MOLLENKOPF: Das ist wohl die schwierigste Frage. Aber ich denke ein Wunsch ist es, auf dem Boden zu bleiben und die Firma langsam aber stetig auf- und auszubauen. Weitere Wünsche sind natürlich vor allem auch Gesundheit, vor allem die meiner Mitarbeiter, da ich ohne deren Unterstützung keine Chance habe bzw. gehabt hätte, so weit zu kommen. Und dann natürlich einen

kontinuierlichen Aufbau eines zufriedenen Kundenstammes.

---

Erscheinungsdatum: Donnerstag 14.06.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)